

## 9. Freundschaft

Der Bedeutung, die man der Freundschaft beimaß und der Intensität, mit der man ihr Wesen zu bestimmen suchte, entsprechend, liegt der Höhepunkt für die Gestaltung dieses Themas in der zweiten Hälfte des 18. und der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Dies trifft sowohl auf die Häufigkeit, als auch auf die Qualität der entsprechenden Einträge zu. Dabei entwickelte sich zur Darstellung des Themas schnell ein fester Bildkanon. Zu ihm gehören Altäre, auf denen der Freundschaft geopfert wird, Tempel der Freundschaft in Form von kuppelbekrönten, runden Säulenbauten in Gartenkulissen, die Freundschaft bekränzende und ihr Girlanden windende Genien sowie das aus der christlichen Ikonographie übernommene brennende Herz.